

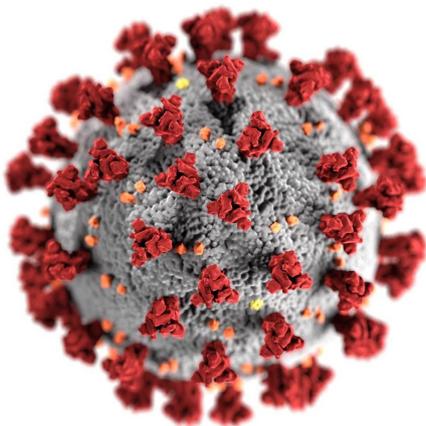
Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Bildrechte: Stk

Gemeinsam stark – Niedersachsen hält zusammen

■ In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch zahlreiche Beispiele, die Mut machen können. Viele Menschen engagieren sich auf unterschiedlichste Weise und zeigen: Wir Niedersachsen halten zusammen! ► [mehr](#)



Bildrechte: CDC/ Alissa Eckert, MS, Dan Higgins, MAM/ Public domain

Vorschriften der Landesregierung

■ Im Kampf gegen die Ausbreitung von Sars-CoV-2 setzt die Landesregierung zügig die Empfehlungen des Krisenstabs um. Hier finden Sie alle Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind, und eine Positivliste, die Orientierung bei der Auslegung der Maßnahmen bietet. ► [mehr](#)



Bildrechte: Stk

Aktuelle Presseinformationen

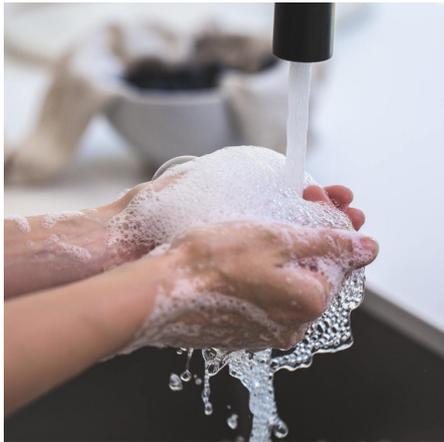
■ Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies täglich in einer Pressekonferenz sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. ► [mehr](#)

Ministerpräsident Stephan Weil zur Corona-Krise

■ Das Coronavirus bereitet vielen Menschen Sorgen. In persönlichen Statements erklärt Ministerpräsident Stephan Weil täglich die Maßnahmen der Landesregierung. ► [mehr](#)



Bildrechte: STK/Hollemann



Bildrechte: Pexels/Bursi

Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

■ Schon mit dem Beachten von ein paar einfachen Hygiene-Regeln kann jeder etwas zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beitragen. Sich dabei selbst und vor allem diejenigen zu schützen, für die Covid-19 eine besondere Gefährdung darstellt, kann Leben retten. ► **mehr**



Bildrechte: STK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

■ Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht erreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ► **mehr**



Bildrechte: STK

Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

■ Kein Unterricht, geschlossene Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ► **mehr**

Hinweise für Berufstätige



Bildrechte: Pexels/Bursi

zum neuartigen Coronavirus Merkblätter für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden in Niedersachsen herausgegeben. Und das Landessozialamt informiert zum Verfahren bei Verdienstaussfällen im Quarantänefall. ► **mehr**



Bildrechte: Pexels/DiDi

Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

🔊 Das Kultusministerium hat den niedersächsischen Schulen sowie allen Trägern von Kindertagesstätten in Niedersachsen ein Informationspaket mit den wichtigsten Hinweisen zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus zur Verfügung gestellt. ► **mehr**



Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

🔊 Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ► **mehr**



Bildrechte: Ingo Kramarek/Rixabay

Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

🔊 Zunehmende Infektions- beziehungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ► **mehr**

Hinweise für Reisende



Bildrechte: Pexels

tige Amt eine weltweite Reisewarnung ausgesprochen. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ► **mehr**



Informationen in Leichter Sprache

■ Hier wird erklärt: Welche Regeln macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ► **mehr**



Bildrechte: © Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Informationen in Gebärdensprache

■ Infos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprach-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ► **mehr**



Informationen in Fremdsprachen

english

اللغة العربية

türkçe

فارسی

русский

 Niedersachsen. Klar.

Bildrechte: STK

Informationen in Fremdsprachen

■ Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ► **mehr**



Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 07.04.2020, 16.00 Uhr

Es gibt derzeit **6444 laborbestätigte Covid-19-Fälle** (+226 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen. 124 Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, sind verstorben.

- ▶ Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte und als Tabelle
- ▶ Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut



Tägliche Pressekonferenz des Krisenstabs

Täglich von Montag bis Freitag findet um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs der Landesregierung statt. Sie können die Pressekonferenz beim NDR und bei Sat.1 im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- ▶ Zum Nachhören: Audiomitschnitte der täglichen Pressekonferenz
- ▶ Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr.

- ▶ Die wichtigsten Hotlines zur Corona-Krise
- ▶ Weitere Corona-Hotlines für Fragen zu wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Epidemie

Aktuelle Meldungen

- ▶ 07.04.20: Vor Finanzminister-Treffen - Aufruf zur solidarischer Reaktion auf Krise
- ▶ 07.04.20: Coronavirus - medizinisches Team wird zur Unterstützung nach Italien entsandt
- ▶ 07.04.20: Weltgesundheitsstag - unermüdlichen Einsatz der Beschäftigten im Gesundheitswesens
- ▶ 07.04.20: Treffen der Justizminister - Die Rechtsstaatlichkeit steht nicht unter Quarantäne
- ▶ 07.04.20: App zur Erkennung von COVID-19 anhand von Atemgeräuschen
- ▶ 07.07.20: 6444 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 07.04.20: Coronakrise - Niedersachsen ändert Wertgrenzenverordnung
- ▶ 07.04.20: Spitzensportlerinnen und Spitzensportler dürfen in Niedersachsen trainieren
- ▶ 06.04.20: Kommission u. EU-Investitionsfonds mobilisieren Finanzmittel für 100.000 Unternehmen
- ▶ 06.04.20: Coronakrise - Chinesische Hilfslieferung an die EU erreicht Italien
- ▶ 06.04.20: „Sei kein Osterhamster!“
- ▶ 06.04.20: 6218 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 06.04.20: Statement Innenminister Boris Pistorius zum Einsatzgeschehen am Wochenende

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية